Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 2

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 2.1 | Erkennung von Grundlagen, Besonderheiten und Vorteilen des schienengebundenen Verkehrs | 20 |
| 2.2 | Entwicklung und Darstellung eines Streckenverlaufs unter Berücksichtigung von Vorgaben und erforderlichen Komponenten | 60 |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:** Ausbildungsjahr: 1Lernfeld Nr. 2: Infrastruktur nutzen (80 UStd.)Lernsituation Nr. 2.1: Erkennung von Grundlagen, Besonderheiten und Vorteilen des schienengebundenen Verkehrs (20 UStd.) |
| **Handlungssituation:**Die Schülerinnen und Schüler sind Teil eines Projektteams zur Planung von Streckenverläufen, welches technische Entwicklungen des schienengebundenen Verkehrs berücksichtigt und diesen gegenüber anderen Verkehrsträgern abgrenzt. Um sich die historische Entwicklung des Verkehrsträgers Schiene zu vergegenwärtigen, beschreiben sie den Streckenverlauf Nürnberg ‑ Fürth aus dem Jahr 1835 gegenüber heutigen Streckenverläufen. Auf Grundlage eines exemplarischen Streckenverlaufs machen sie sich mit Bahnanlagen vertraut, fassen die erforderlichen Komponenten zusammen. In Abgrenzung zu diesem beurteilen sie einen Streckenverlauf, der nicht den rechtlichen Vorgaben entspricht. Um diesen auf eine rechtskonforme Umsetzung und allen benötigten Komponenten zu überprüfen. Dazu soll ein Beurteilungsbogen erstellt werden. | **Handlungsergebnis:*** Zusammenstellung systemimmanenter Vorteile des Verkehrsträgers Schiene
* Gegenüberstellung von Streckenverläufen
* Zusammenfassung von Bahnanlagen
* Beurteilungsbogen
 |
| **Berufliche Handlungskompetenz** **als vollständige Handlung:**Die Schülerinnen und Schüler:* informieren sich über systemimmanente Vorteile des schienengebundenen Verkehrs
* verschaffen sich einen Überblick über Unterschiede von historischen und aktuellen Streckenverläufen
* ordnen Komponenten und rechtliche Vorgaben zur Ausgestaltung eines Streckenverlaufs zu
* arbeiten Komponenten von Bahnanlagen heraus
* prüfen den exemplarischen Streckenverlauf auf die benötigen Komponenten und eine rechtskonforme Umsetzung
* wählen Kriterien für einen Beurteilungsbogen aus und begutachten den exemplarischen Streckenverlauf entsprechend.
 | **Konkretisierung der Inhalte:*** Vor- und Nachteile Verkehrsträger Schiene
* Gegenüberstellung Nürnberg – Fürth/aktueller Streckenverlauf
* Katalog von Bahnanlagen (Darstellung, Bezeichnung, Abkürzung, Funktion)
* Beurteilung anhand von Rechtsgrundlagen und örtlichen Besonderheiten
 |
| **Didaktisch-methodische Anregungen:** (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)Medien / Materialien:Eisenbahnspezifische Merkblätter und Vordrucke, Fachbücher, Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware, ggf. Einsatz einer Lernmanagementsoftware, Landkarte, ggf. Darstellung Nürnberg-Fürth (1835) gegenüber Kleinstadt oder HochgeschwindigkeitsstreckeLeistungsbewertung:Mindmap oder Pro-Contra-Liste, Beurteilungsbogen, Bewertung von Arbeitsabläufen, strukturierten Übersichten, Präsentationen, KlassenarbeitMethode/Sozialform:Arbeitsteilige Gruppenarbeit, Vor- und Nachteile Verkehrsträger Schiene als Mindmap oder Pro-Contra-Liste |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)